



INHALTE UND METHODISCHER ANSATZ DES E-LEARNING-MODULS

„Ab in den (virtuellen) Schweinestall!“

„Ab in den (virtuellen) Schweinestall!“ bietet Materialien zur Unterrichtsgestaltung in den 7. bis 10. Klassen. Ziel des E-Learning-Moduls ist es zunächst, Kenntnisse zur Biologie, Herkunft, Haltung und Fütterung von Hauschweinen zu schaffen. Gemeinsamkeiten und Unterschiede der konventionellen und ökologischen Erzeugung werden anhand von zwei modernen Schweine haltenden Betrieben aufgezeigt. Auch der Nährstoffkreislauf im landwirtschaftlichen Betrieb sowie der Umgang mit Umwelt, Gewässerschutz und Gülle finden Beachtung. Weiterhin vermittelt das E-Learning-Modul entlang der Produktionskette grundlegendes zu Transport, Schlachtung und Verarbeitung der Nutztiere. Die Berufe der Fleischerei-Fachverkäufer/in und des Fleischers/ der Fleischerin werden vorgestellt und geben einen Einblick in die Arbeiten am Produkt. Auf geltende gesetzliche Regelungen, die Rückverfolgbarkeit der Produkte und deren Kennzeichnung sowie auf ergänzende Produktsiegel wird ebenfalls eingegangen. Informationen zu Markt und Preis runden die Inhalte ab. Für verschiedene gesellschaftskritische Themen werden so Kenntnisse vermittelt, die eine weiter gehende eigene Recherche anregen.

Das E-Learning-Modul kann auf Interactive Whiteboards, über einen Beamer oder auf Einzel-PCs genutzt werden. Die Funktion als Unterrichtsmedium wird durch Vollbilddarstellungen von Fotos, Grafiken und Videos unterstützt.

Hinweis:

Das E-Learning-Modul enthält einen Clip, der die Bedienung des virtuellen Schweinestalls erklärt.



UNTERRICHTSVORSCHLÄGE

Drei Unterrichtsvorschläge mit Arbeitsblättern bieten wir zur inhaltlichen Erarbeitung des E-Learning-Moduls an:

1. Vom Schwein zum Schnitzel
2. Grundwasser
3. Lebensmittelpreise

1. Unterrichtsvorschlag – **Vom Schwein zum Schnitzel**

Bei der Tour Vom Schwein zum Schnitzel informieren sich die Schülerinnen und Schüler über den Weg des Schweins vom Stall bis hin zum fertigen Lebensmittel im Handel. Geleitet werden sie von einem Fragenkatalog mit den Schwerpunktthemen Transport, Verarbeitung und Marktpreis.

2. Unterrichtsvorschlag – **Grundwasser**

Im Frühjahr 2016 hat die EU-Kommission Anklage gegen Deutschland erhoben. Auf 40 Seiten sind die mutmaßlichen Versäumnisse Deutschlands beim Grundwasserschutz aufgelistet. Die Gesellschaft diskutiert kontrovers über das Thema.

Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über den Ablauf des Vertragsverletzungsverfahrens in der EU und recherchieren anschließend die unterschiedlichen Sichtweisen von Politik, landwirtschaftlicher Branche, Medien und Verbrauchern. Abschließend werden die Ergebnisse in der Klasse diskutiert.

3. Unterrichtsvorschlag – **Lebensmittelpreise**

Sind deutsche Lebensmittel zu teuer oder zu billig?

Die Klasse teilt sich in sechs Gruppen auf. Jede vertritt in der abschließenden Debatte entweder einen der fünf vorgegebenen Charaktere oder bildet das Moderatorenteam. Nach vorheriger Recherche werden die Positionen zu deutschen Lebensmittelpreisen aus Sicht eines gut situierten Verbrauchers, eines Geringverdieners, eines Landwirts, eines Tierschützers und eines Metzgers dargestellt. Das Moderatorenteam leitet die Debatte und stellt gezielte Fragen zur kontroversen Diskussionsentwicklung.